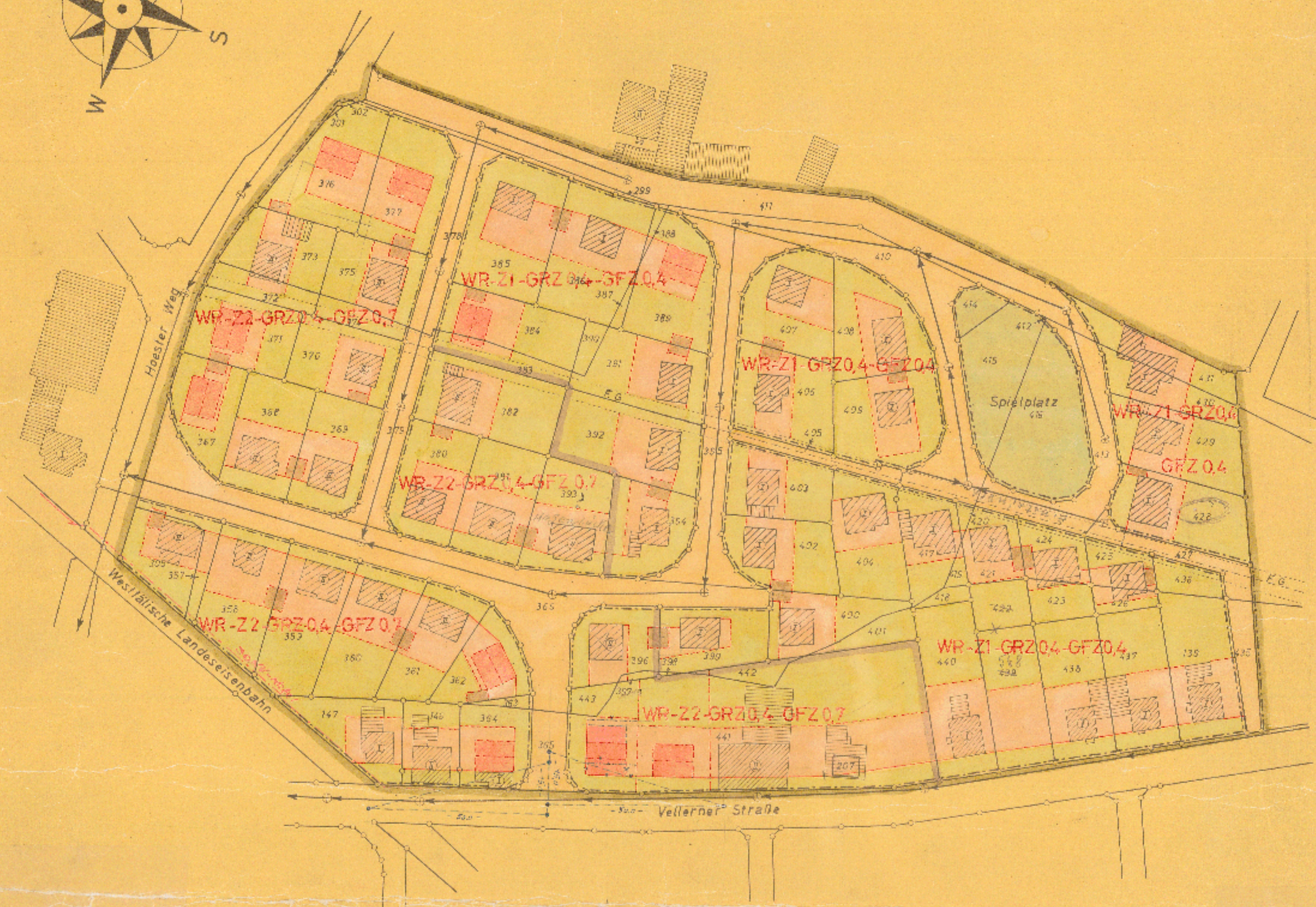
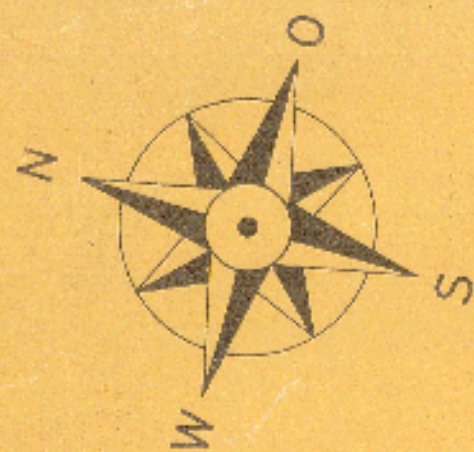


Bebauungsplan Nr. 3



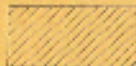
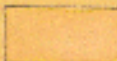
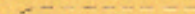
Gemeindeverwaltung Ennigerloh

Bebauungsplan Nr. 3

gemäß §§ 2, 9 Abs. 2, 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341),
§§ 4, 26 Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952, § 103 BauO NW
vom 25.6.1962 (S. V. NW. S. 373), § 4 der 1. Durchführungs-
verordnung zum BBauG vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433).

Maßstab 1:1000

Gemarkung Ennigerloh, Flur 15

Gebäudebestand	Grenzen, Flucht- und Baulinien	Verkehrs-Grün- und Bauflächen
 = Wohngebäude  = Wirtschaftsgebäude  = Geschosshöhe  = Abgrenzung der Baugebiete	 = Flurstücksgrenze  = Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  = unverändert bestehende Straßengrenze  = Baulinie  = Baugrenze  = <i>Sichtdreieck</i>	 = vorhandene öffentl. Verkehrsfläche (Straße)  = öffentl. Grünfläche (vorhanden)  = überbaubare Grundstücksfläche  = nicht überbaubare Grundstücksfläche (Hofraum, Garten, private Grünfläche)
Verkehrs-, Versorgungs- u. Entwässerungsanlagen	Baugebiet und Art und Maß der baulichen Ausnutzung	
vorhanden: schwarz neu: rot  = Bordstein  = Kanalabgang  = Straßeneinmündung  = Innenpflaster  = Regenabführung mit beidseitiger Abwasserleitung  = Abwasserleitung	<u>WR-Z1-GRZ 0,4-GFZ 0,7</u> = Z1 GRZ 0,4 = Grundflächenzahl - zwingend GFZ 0,7 = Geschosflächenzahl <u>WR-Z2-GRZ 0,4-GFZ 0,7</u> = Z2 GRZ 0,4 = Grundflächenzahl - zwingend GFZ 0,7 = Geschosflächenzahl ZH = reines Wohngebiet ZH = Zahl der Vollgeschosse GRZ 0,4 = Grundflächenzahl - zwingend GFZ 0,7 = Geschosflächenzahl ZH = reines Wohngebiet ZH = Zahl der Vollgeschosse GRZ 0,4 = Grundflächenzahl - zwingend GFZ 0,7 = Geschosflächenzahl  = geplante Stellung u. Dachrichtung der Wohngebäude.  = geplante Stellung der Garagen.	

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Darstellung des genehmigten Baubereiches richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung genehmigt ist.

Angefordert: 12. November 1962
Geld: ...

Der Oberkreisdirektor
- Katasteramt Geld -

Ennigerloh, den 12. November 1962

Gemeindeverwaltung Ennigerloh

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Dieser Plan ist gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 22.10.1962 aufgestellt. Die Offenlegung wurde am 6.9.1962 beschlossen.

Ennigerloh, den 5. September 1962

Im Auftrage des Rates der Gemeinde

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Dieser Plan hat mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die Zeit vom 22.10.1962 bis 22.12.1962 öffentlich ausgelegt.

Ennigerloh, den 12.2.1965

Gemeindeverwaltung Ennigerloh

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt

Gemeindefürsorgeamt